Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 26
Donnerstag, 26. Juni 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

PALLIATIV-STRASSENFEST

HOHENEMS
Ein vielfältiges Programm bietet die Gesellschaft zur Unterstützung von Palliativ Care Vorarlberg mit dem Palliativ-Straßenfest: Führungen, Filmvorführungen und großes, vielfältiges Kinderprogramm, aber auch Livemusik, Info- und Verkaufsstände u. v. m.
Samstag, 28. Juni 2025, 10 – 21 Uhr, vor den Toren der Palliativstation Hohenems

GÖTZIS
Freut euch auf einen Abend voller Mode, Musik und Unterhaltung.
Freitag, 27. Juni 2025, 18 – 21 Uhr, Am Garnmarkt

ALTACH
Die „Gospel family" lädt zu einem Gottesdienst mit Musik, die emotional berührt und in die Beine geht.
Sonntag, 29. Juni 2025, 10.15 Uhr, Pfarrkirche

KOBLACH
50 Jahre Faschingsgilde Schollasteacher mit Frühschoppen & Sommerkarneval, Bewirtung, Kinderprogramm u.v.m.
Samstag, 28. Juni 2025, ab 10 Uhr, Gildeheim, Siedlung 2

MÄDER
Gut wohnen über Generationen – Vortrag.
Donnerstag, 26. Juni 2025, 19 Uhr, J.J.Ender-Saal

MÖSLE VIBES 2025

5. Juli 25
16-22.30 Uhr

Jugendpark amKumma, Mösle

Programm

16.00-18.00 Uhr: Street Basketball Training, Scooter Workshop, Graffiti sprayen, Kreativ Workshop (T-Shirts gestalten), Internationaler Kultur Food
Ab 17.30 Uhr: Bühnenprogramm mit Live-Acts: Rapper Avue und den zwei Bands Fast Love und Ersatzbank
Verpflegung: Pizzeria Harmonie (Pizza und Nudelgerichte)

Weitere Infos findest du unter
www.goetzis.at

koje Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung

RISTORANTE - PIZZERIA HARMONIE Genuss

sozialfonds gemeinden und land Vorarlberg

AMKUMMA

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	18
Altach	Seite	28
Koblach	Seite	39
Mäder	Seite	46
Anzeigen	Seite	53
Kleinanzeigen	Seite	74

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Judith Eiter-Abdouni

EDITORIAL

Palliativ-Straßenfest in Hohenems!
Am 28. Juni 2025 findet zwischen 10 und 21 Uhr das erste palliative Straßenfest vor den Toren der Palliativstation statt. Veranstaltet von der „Gesellschaft zur Unterstützung von Palliative Care in Vorarlberg“ ist dies ein Beitrag zu einer Sorgekultur in Vorarlberg.
„Caring Communities“ sind eine Initiative, die dazu beitragen, die Themen Trauer, Krankheit, Tod und Sterben wieder mehr in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu rücken. Das Motto unseres Fests – Leb.endlich – bedeutet ja einerseits, dass jedes Leben endlich ist, andererseits schwingt darin die Aufforderung mit, endlich mit dem Leben zu beginnen.
Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Marktstände mit Informationen zu unterschiedlichen Aspekten der Sorge laden zum Durchschlendern ein. Daneben gibt es Kunsthandwerk, kreativ gestaltete Textilien aus dem Atelier der Erinnerung oder Aromaöle zu erwerben.
Auf der Palliativstation finden regelmäßige Führungen statt, außerdem werden Filme gezeigt. Musikdarbietungen mit einem abendlichen Konzert von Prinz Grizzley als Höhepunkt und kulinarische Angebote sorgen für den Festcharakter.
Als besondere Überraschung erwartet die Besucher eine zum Thema passende Fotobox, ein Speeddating, eine „Letzte Wünsche Kiste“ und vieles mehr. Auch für ein buntes Kinderprogramm ist gesorgt.
Wir hoffen auf einen regen Austausch, inspirierende Gedanken und ein geselliges Miteinander. Das Straßenfest findet bei jeder Witterung statt!

Otto Gehmacher
Leitender Oberarzt der Palliativstation Hohenems

KALENDER

27. Woche
Sonnen-Aufgang 5.27 Uhr
Sonnen-Untergang 21.22 Uhr

Montag, 30.6.
Otto v. B., Ehrentraud, HII. Erzmärtyrer

Dienstag, 1.7.
Theobald, Dieter, Dietrich, Regina

Mittwoch, 2.7.
Mariä Heimsuchung; Herwig, Otto

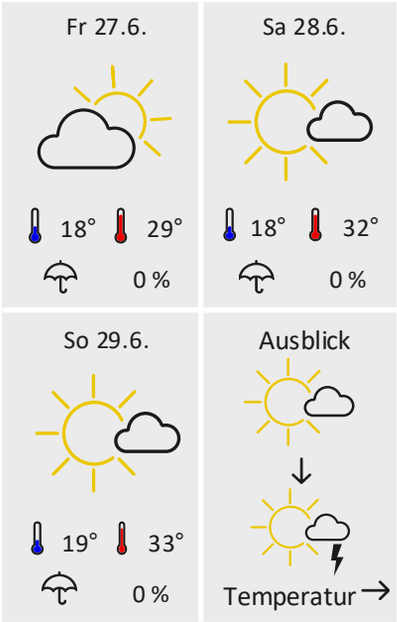
Donnerstag, 3.7.
Thomas Ap., Anatol, Elgar, Leo

Freitag, 4.7.
Ulrich, Elisabeth, Berta, Odo, Werner

Samstag, 5.7.
Anton M. Z., Charlotte, Albrecht

Sonntag, 6.7.
Maria Goretti, Mechtild, Dominik

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 9. Juli. Auf fettige Speisen verzichten; nährreiche Kosmetik; Muskeltraining; Haarkur; ausgewogene Ernährung.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 28. Juni 2025
Sonntag, 29. Juni 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 28. Juni 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

Sonntag, 29. Juni 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 27. Juni 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 30. Juni 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 1. Juli 2025
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 2. Juli 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 3. Juli 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Abwesenheiten:

Dr. Staples	am	27. 6.
Dr. C. Burghard	bis	4. 7.
Dr. P. Burghard	bis	4. 7.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. Längle	bis	27. 6.
Dr. Mayer	bis	27. 6.
Dr. Dünser	am	27. 6.
Dr. Popovic-Dapré	am	27. 6.
Dr. Längle	am	30. 6.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 28. Juni 2025
Sonntag, 29. Juni 2025
Dr. Stefan Greißing
Dornbirn, Riedgasse 9/II

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 28. Juni 2025
Sonntag, 29. Juni 2025
(von 9 bis 11 Uhr)
Dr. Elisabeth Breuss,
Feldkirch, Alberweg 12

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 26. Juni 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Freitag, 27. Juni 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Samstag, 28. Juni 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 18 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 29. Juni 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 30. Juni 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Dienstag, 1. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienstvon 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 2. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 3. Juli 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 28. Juni 2025
Sonntag, 29. Juni 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 29. Juni 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

MOBILITÄT

GEWINNSPIEL: „ZEIG UNS DEINEN LIEBLINGSPLATZ AM RAD“

Von Mitte April bis Anfang Mai 2025 fand in der Region amKumma und der Stadt Hohenems das Gewinnspiel „Zeig uns deinen Lieblingsplatz am Rad“ statt. Ziel der Aktion war es, das Radfahren im Alltag und in der Freizeit stärker ins Bewusstsein zu rücken und die Teilnahme an „Vorarlberg radelt“ zu fördern.

v. l. Bgm. Dieter Egger, Jürgen Köck, Alexandra Tatzel, StR. Sabine Mohr-Egger, Umweltreferentin Christine Meusburger, Rheinauen-GF Ewald Petritsch

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich und reichten Fotos und Beschreibungen ihrer bevorzugten Radplätze ein. Die Beiträge machten die Vielfalt an attraktiven und oft auch weniger bekannten Orten in Hohenems und rund um den Kummenberg sichtbar. Nach der Auslosung am 6. Mai 2025 wurden die ausgelobten Preise – jeweils zwei Saisonkarten für das Schwimmbad in der Riebe und das Erholungszentrum Rheinauen – im Rahmen kleiner Preisübergaben vergeben.
Die Saisonkarten für das Schwimmbad in der Riebe erhielten Maja und Nina Walch aus Götzis sowie Gerda Zauner aus Koblach am 13. Mai 2025. Die Übergabe erfolgte durch Vertreterinnen und Vertreter der Region amKumma.
Am 18. Juni 2025 fand im Erholungszentrum Rheinauen die Preisverleihung an Alexandra Tatzel und Jürgen Köck, beide aus Hohenems, statt. Überreicht wurden die Saisonkarten durch Bürgermeister Dieter Egger und Umweltstadträtin Sabine Mohr-Egger.

v. l. Umweltbeauftragte Denise Brecher, Maja und Nina Walch, Gerda Zauner

Die Stadt Hohenems und die Region amKumma danken allen Teilnehmenden herzlich für ihr Engagement und die zahlreichen Einsendungen.

MOBILITÄT

SOMMERFERIEN-FREIFAHRT MIT ZUG UND BUS FÜR VORARLBERGS SCHÜLER

Die Sommerferien-Öffi-Freifahrt für Vorarlbergs Schüler geht bereits in das dritte Jahr. Die rund 33.800 Schüler-Tickets gelten auch heuer wieder für die Sommerferienzeit und ermöglichen damit die klimafreundliche freie Fahrt mit Zug und Bus im ganzen Land.
Das automatische und kostenlose Ferien-Upgrade der bestehenden Schüler-Tickets ist gleichzeitig auch eine wichtige, finanzielle Unterstützung für Familien.
In den Sommerferien gibt es in Vorarlberg viel zu entdecken und zu erleben: Wandern in den Bergen, mit Freunden ins Schwimmbad fahren oder mit Oma und Opa einen Ausflug unternehmen. Immer mehr Menschen verbringen die Sommermonate und auch den Sommerurlaub großteils zuhause in Vorarlberg.

Bereits gekaufte Schülerfreifahrt-, SchülerPlus- oder Freizeittickets werden mit Ferienbeginn am Samstag, dem 6. Juli 2025, automatisch zur „maximo Sommerferien-Freifahrt“ im ganzen Land. Auch der Vorverkauf für die Tickets für das Schuljahr 2025/26 ist bereits angelaufen. Diese Tickets gelten bereits in den Sommerferien für Bus und Bahn in ganz Vorarlberg. Die Schulen wurden schon mit den persönlichen Bestellcodes versorgt, die diese dann an die Schüler verteilen. Die Tickets können einfach und bequem online unter www.slplus.at bestellt werden.
Kinder, die einen Schulwechsel vor sich haben oder keinen Anspruch auf eine Schülerfreifahrt haben, können ein „SchülerPlus Freizeitticket“ um nur 41 Euro noch für dieses Schuljahr kaufen und damit ebenfalls Zug und Bus in den Schulferien uneingeschränkt nutzen. Dazu wird eine Bestätigung der aktuellen Schule auf dem Bestellformular benötigt. Das Bestellformular kann unter www.slplus.at heruntergeladen werden.

www.slplus.at

SICHERHEIT

KINDER IM AUTO VOR HITZE SCHÜTZEN!

Gerade an heißen Sommertagen kann die Temperatur im Auto sehr rasch von 20 auf über 50 Grad steigen. Als Folge davon kann es bei einem im Auto zurückgelassenen Kind zum Hitzestau kommen, der Kreislauf bricht zusammen und innerhalb kürzester Zeit kann dies bei Kindern tödlich enden.
Passantinnen und Passanten, die ein Kind in einem geschlossenen Auto entdecken, sollten unbedingt immer die Polizei verständigen.

Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt:

- Kinder nie allein im Auto lassen, auch nicht für kurze Zeit.
- Auch komplett geöffnete Fenster sind kein Garant dafür, dass es im Inneren des Autos nicht zu warm wird.
- Sonnenschutzblenden oder -matten verhindern, dass sich das Auto stark erhitzt. Trotzdem vor dem Einsteigen alle Türen öffnen und kurz für Durchzug sorgen.
- Kindersitze und Gurte können sich stark erhitzen. Vor dem Hineinsetzen sicherheitshalber mit der Hand überprüfen.

www.sicheresvorarlberg.at

- Unbedingt ausreichend trinken!
- Nicht an der Klimaanlage sparen. Um Erkältungen zu vermeiden, sollte sie jedoch nicht direkt auf Personen gerichtet sein.
- Was bei Hitze im Auto für Kinder gilt, gilt ebenso für Tiere.

INFO

NATUR IM GARTEN VORARLBERG PFLASTERFLÄCHEN FUGENREIN SAUBER?

Im Sommer sprießen aus vielen Plätzen, Terrassen oder Pflasterbelägen Gräser und Wildkräuter zwischen den Steinen hervor. Das stört das Bild und bringt so manch ordnungsliebende Seele in Wallung. Doch was kann man gegen den ungewünschten Bewuchs tun? Herbizide sind in Vorarlberger Hausgärten verboten.

Abflammen wäre ein Alternative. Die Hitzeeinwirkung zerstört das Pflanzengewebe. Schon ein kurzer Kontakt mit den Flammen zerstört das Pflanzengewebe, allerdings nicht wurzeltief. Eine andere Methode ist das mechanische Entfernen des Grünzeugs mit dem Pendelmäher oder mit Wildkrautbürsten. Da auch hier die Wurzeln nicht erfasst werden, ist einem raschen Wiederaustrieb mit wiederkehrenden Behandlungen zu begegnen. Das gilt auch fürs händische Jäten. Es belastet die Umwelt jedoch nur minimal.

Keine Alternative ist die Behandlung der Flächen mit Steinreinigern, Streu- oder Speisesalz. Diese Produkte töten die Pflanzen zwar ab, verursachen aber größere Umweltschäden als die vielgescholtenen Herbizide! Die Wirkstoffe in den Steinreinigern sind z. B. Ätzkali, Nonansäure oder Natriumchlorat. Gerade letzteres ist als Unkrautmittel („UnkrautEx“) schon lange verboten. Zudem ist es ist für Menschen und Gewässer giftig, was die Kennzeichnung „nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund“ verdeutlicht. Also unbedingt Finger weg von diesen ach so tollen Lösungen!

FAMILIE

LEIHOMAS GESUCHT – GENERATIONEN VERBINDEN SICH

Der Vorarlberger Familienbund sucht engagierte Frauen, die als Leihoma Familien im Alltag unterstützen möchten. Seit bald 25 Jahren bereichert dieser besondere Dienst das Leben vieler Kinder und Seniorinnen gleichermaßen.
Leihomas betreuen stundenweise Kinder, basteln, spielen oder gehen mit ihnen spazieren. Für Kinder ohne Großeltern ist das oft eine wertvolle Erfahrung – und für Frauen im Ruhestand eine erfüllende Aufgabe. Die Nachfrage nach Leihomas ist groß – darum freut sich der Familienbund über jede Interessierte.
Wer Zeit und Freude am Umgang mit Kindern hat, kann sich beim Familienbund melden.

Kontakt:
Vorarlberger Familienbund,
Annika Marte,
info@leihoma.at,
Tel. 0650/4109360
(mittwochs, 10 – 12 Uhr)

GESUNDHEIT

WENN DER KÖRPER ALARM SCHLÄGT – WAS NÄHRSTOFFE BEI ALLERGIEN BEWIRKEN

Nahrungsergänzungsmittel bei Allergien – Unterstützung für das Immunsystem: Allergien sind für viele Menschen ein ständiger Begleiter – sei es durch Pollen, Hausstaub oder bestimmte Lebensmittel.
Die Beschwerden reichen von juckenden Augen über Hautreaktionen bis hin zu Atemproblemen. Doch es gibt gute Nachrichten: Bestimmte Vitamine und Mineralstoffe können das Immunsystem stärken und allergische Reaktionen mildern.

Diese Nährstoffe helfen besonders
Besonders hilfreich bei Allergien sind Vitamin C, Vitamin D, Zink und Omega-3-Fettsäuren. Vitamin C wirkt antioxidativ und kann die Ausschüttung von Histamin – dem „Allergie-Botenstoff“ – verringern. Vitamin D reguliert das Immunsystem, Zink stärkt die Abwehrkräfte, und Omega-3-Fettsäuren wirken entzündungshemmend.
Eine gezielte Zufuhr dieser Stoffe kann die Allergiebelastung senken.

Auf Qualität und Verträglichkeit achten
Gerade bei Nahrungsmittelallergien lohnt sich ein Blick auf die Inhaltsstoffe: Nicht jedes Präparat ist für Allergiker geeignet. Zusätze wie Laktose, Gluten oder Soja können problematisch sein. Hochwertige Produkte kennzeichnen mögliche Allergene klar – und die Einnahme sollte idealerweise mit einer Ärztin oder einem Arzt abgestimmt werden.

Mag. pharm. Reinhard Grabner

Alle Infos zu aha plus gibt es unter www.aha.or.at/plus

SOZIALES

MIT „AHA PLUS“ WIRD ENGAGEMENT ZUM PLUSPUNKT FÜR DIE ZUKUNFT

Wer sich freiwillig engagieren will, findet bei „aha plus“ eine große Auswahl an Quests.
„aha plus“ ist ein Anerkennungssystem für Vorarlberger Jugendliche, die sich freiwillig in einem Verein, einer Organisation oder ihrer Gemeinde engagieren. Mitmachen können alle ab zwölf Jahren. Wer sich engagiert, sammelt Punkte und löst diese gegen wertvolle Anerkennungen (Rewards) ein. Zusätzlich werden alle freiwilligen Tätigkeiten (Quests) und die dabei gesammelten Erfahrungen im „aha plus“-Engagement-Nachweis zusammengefasst.
Dieser Nachweis kann z.B. einer Bewerbung beigelegt werden.

GEMEINDE

WAHL DES AUSSCHUSSES DER NUTZUNGSBERECHTIGTEN

Wahlergebnis im Rahmen der 6. ordentlichen Vollversammlung der Nutzungsberechtigten am Koblacher Gemeindegut am Montag, 16. Juni 2025 im Gemeindesaal DorfMitte.
Das von den Stimmenzählern ermittelte Wahlergebnis wird wie folgt verlautbart: Anzahl der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel 35, davon 34 gültige, eine ungültige Stimme.
Aufgrund der auf die einzelnen Wahlwerber entfallenen gültigen Stimmen sind folgende Personen als Mitglieder in den Ausschuss der Nutzungsberechtigten gewählt:

Meusburger Jürgen, 22 Stimmen
Bolter Karl, 21 Stimmen
Meusburger Elmar, 14 Stimmen
Egle Kilian, 14 Stimmen

Als Ersatzleute sind in den Ausschuss der Nutzungsberechtigten gewählt:

Mathis Peter, 13 Stimmen
Bolter Norbert, 11 Stimmen
Egle Hannes, 9 Stimmen
Forte Sebastian, 3 Stimmen

Der Bürgermeister, Gerd Hölzl

GEMEINDE

DAS KOBLACHER KINDER- UND JUGENDSOMMERPROGRAMM 2025 IST DA!

Ab Samstag, 28. Juni, 9 Uhr, werden unter sommer.koblach.at Anmeldungen für zahlreiche Aktivitäten, Workshops und Ausflüge entgegengenommen!
Kindern und Jugendlichen steht wieder ein vielfältiges und spannendes Angebot bevor, das keine Langeweile aufkommen lässt. In zahlreichen Workshops aus den Bereichen Kreativität, Bewegung und Sport können die Teilnehmenden Neues ausprobieren, eigene Interessen entdecken und ihre Freizeit aktiv gestalten. Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden verbringen die Kinder und Jugendlichen spannende Stunden, knüpfen neue Kontakte und finden vielleicht sogar ein neues Hobby.

Vier einfache Schritte zur Anmeldung
So funktioniert die Anmeldung zum Kindersommer: Die Buchung der Workshops erfolgt einfach und bequem online unter sommer.koblach.at – ähnlich wie bei einem Online-Einkauf. Zuerst Benutzerkonto erstellen (Name, E-Mail-Adresse), danach E-Mail-Adresse über den Link im Bestätigungs-Mail verifizieren, Passwort im Login-Bereich festlegen und abschließend Workshops auswählen und buchen.
Alle weiteren Informationen finden sich in der Programmübersicht auf www.koblach.at. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Freude und einen erlebnisreichen Sommer!

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Frühstück für alle rund umma Kumma
Anmeldungen bis 26.6., unter T 0660 3784827, Kosten: € 12,50.
27.6.2025, ab 9 Uhr, Restaurant DorfMitte

Koblacher Kinder- und Jugendsommer
Anmeldungen ab 28.6., 9 Uhr, auf sommer.koblach.at

50 Jahre Schollasteacher
Frühschoppen & Sommerkarneval, Schalmeien, Bewirtung, bestens beschattet.
28.6., ab 10 Uhr, Gildeheim, Siedlung 2

Reparaturcafé Elektro
Geräte-Abgabe bis 11 Uhr, 5.7. 9 – 12 Uhr, Mittelschule

Kiliansfest 2025
musikal. Unterhaltung und beste Bewirtung
6.7. ab 10.30 Uhr, DorfMitte

Kinderflohmarkt des Elternvereins
Kinder können ihre Spielsachen, Bücher, selbst verkaufen.
6.7., 9 – 11 Uhr
Sportanlage Lohma

Ausstellung „Gedanken in Ton“
von Peter Joschika
Mo. – Fr. frei zugänglich bis 18.7. je 8 – 17 Uhr, Galerie unter'm Dach, Wegeler 12

„BLEIBET HIER – IN FRIEDEN“

So schön war der Frühschoppen an Fronleichnam 2025 in Koblach: Nach der Messe und der Prozession zum Haus Koblach segnete Pfr. Romeo Pal die Mitgepilgerten, die Festbesucher und die Vereine: „Gehet hin – oder – bleibet hier in Frieden“, was zahlreich beherzigt wurde.

Nach der hl. Messe wurde im Rahmen der Fronleichnamsprozession bei herrlichem Sommerwetter wieder traditionell zweimal im Dorf an kleinen Altären Halt gemacht. Angekommen am Festplatz beim Haus Koblach hatten der Schützenmusikverein, der Männerchor und die Feuerwehr – dank der idealen Vorbereitung durch Lothar Huber und z’Kobla dahoam – alles für einen geselligen Nachmittag hergerichtet.

So herrschte bald vergnügliche Festtagslaune. Mit ausreichender Beschattung, hervorragender Bewirtung und schwungvoller musikalischer Unterhaltung durch die Musikanten, zuletzt auch durch „Di klenn Bsetzig“, unterhielten sich die Koblacherinnen und Koblacher beim ein oder anderen Gläschen bis am späten Nachmittag blendend.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Besucher, die dieses Fest durch Zusammenhalt und Harmonie zu so einem schönen Erlebnis gemacht haben!

GEMEINDE

TERMINVEREINBARUNGEN FÜR ID AUSTRIA, REISEPASS-, & PERSONALAUSWEISANTRÄGE

Das Bürgerservice der Gemeinde bittet um Terminvereinbarungen zur gemeinsamen Erstellung von Anträgen für neue Reisepässe, Personalausweise und ID Austria.
Um Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten, bittet das Bürgerservice um Terminvereinbarung. Die Antragsstellung kann – besonders bei Familien – doch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Sylvia Bürger und Andrea Willidal stehen Ihnen für eine Terminabsprache unter T 05523 62875 bzw. per E-Mail an gemeinde@koblach.at gerne zur Verfügung.

GEMEINDE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Gemeinde bietet jeden ersten Dienstag im Monat eine kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Lothar Giesinger (Kanzlei in der Brolsstraße 35, Altach) an.
Der nächste Termin findet am Dienstag, 1. Juli 2025, von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum DorfMitte (Museum im OG) statt.

VEREINE

DANKE ANDRE!

Nach über neun Jahren als Obmann des Peter Dach FC Koblach legt Andre Helfer seine Funktionen zurück – Zeit für einen Rückblick.
„Für an Nicht-Fuaßballer han i's eh lang usghebt" grinst der 39-jährige ehemalige Kraftsportler vor der Haustüre „seines zweiten Wohnzimmers", der neuen Sportanlage Lohma. Unter seine Ägide fiel nicht nur der ein oder andere „Hennele-Jass", mehrere Oktoberfeste im Lohma und etliche FC-Bälle, sondern auch der Aufstieg der 1. Kampfmannschaft in die Vorarlbergliga im Jahr 2022 und natürlich sein Herzensprojekt – die Planung und die Umsetzung des Neubaus der Sportanlage Lohma. Von der Konzeptpräsentation im Juli 2020, über den Spatenstich und den Abriss des alten Clubheims im Dezember 2021, die Grundsteinlegung im März 2022, die Firstfeier im Juli, bis hin zur großen Eröffnung im Juni 2023 – während sich im Lohma alles wandelte, blieb einer derselbe: Andre Helfer. Mit seiner ruhigen Art und der Gabe zur schnellen und einfachen Lösungsfindung ließ er es leicht aussehen, einen Verein mit weit über zweihundert Mitgliedern (die Hälfte davon Kinder und Jugendliche) zu führen. Und quasi nebenher noch eine neue Wirkungsstätte in die Höhe wachsen zu lassen. Die ein oder andere schlaflose Nacht ließ er sich kaum anmerken.

Vom Jugendtrainer zum Obmann
In den Anfängen ab 2013 selbst als Nachwuchstrainer aktiv, führte ihn sein blau-weißer Weg beim FC über die Vereinswirtschaft und die Finanzen bis hin zur Obmannschaft. Selbst als höchster Funktionär war sich Andre nie zu schade, sich selber an den Grill oder hinter die Schankanlage zu stellen, Kaputtes instand zu setzten oder den Abfall einzusammeln. Am Verhandlungstisch zeigte er sich stets sachlich, aber beharrlich, seine Verhandlungspartner erlebten ihn konstruktiv und lösungsorientiert.
So erreichte Andre Helfer mit dem FC Koblach, was anderen vor ihm verwehrt blieb. Heute steht der Verein auf einer gesunden Basis und er kann die Geschäfte guten Gewissens an ein neues Gremium abgeben. „Gemeinsam mit Andre Helfer als FC-Obmann konnte die Gemeinde die Sportanlage Lohma weiterentwickeln. Er ist ein kompetenter, besonnener Gesprächspartner.

Auch wenn die Realisierung eines so großen Projektes immer wieder neue Herausforderungen birgt, konnte durch die konstruktive Zusammenarbeit der Hauptplatz verlegt und das neue Gebäude errichtet werden. Recht herzlichen Dank dir, Andre, für diese ausgesprochen menschliche Art, Dinge zu lösen. Auch wenn du dich als Obmann zurückziehst, wirst du auch künftig einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander in Koblach leiten. Davon bin ich überzeugt" so Bürgermeister Gerd Hölzl. Die Gemeinde Koblach und der Peter Dach FC Koblach bedanken sich bei Andre für seine gewissenhafte und erfolgreiche Arbeit als Vereinsobmann. Es bleibt zu wünschen, dass er dem Verein als Mitglied noch lange erhalten bleibt, vor allem aber, dass er die neu gewonnene Freizeit gemeinsam mit seiner Familie genießen kann. Danke Andre!

„GEDANKEN IN TON“ – ERÖFFNENDE VERNISSAGE

„Gedankenbildner“ Peter Joschika durfte am 20. Juni zahlreiche Kunstinteressierte in der Galerie unterm Dach begrüßen, Bluesrocker Bruce Cradle sorgte für magische Momente zum Auftakt.

Das Licht war gedämpft unter dem Giebelgebälk des Hauses Wegeler 12, als die Besucher den Raum betraten. „Ich verstehe mich als Gedankenbildner“ erklärte Joschika eingangs im Halbdunkeln stehend. Seine Werke sollen zum Nachdenken anregen, Emotionen auslösen, Gefühlsregungen erzeugen. Zugleich betonte der Götzner Künstler die Wichtigkeit der Unterstützung durch den allseits bekannten Vollblutmusiker Christian Wiegele alias Bruce Cradle. Dieser vermochte es, mit gefühlvollen Intonationen die Aussagekraft einzelner – von Peter Joschika beleuchteten Werke – zu unterstreichen.

Aspekte aus dem höchst persönlichen Lebensbereich, wie das Gefühl Vaterliebe zu geben und die spätere Abnabelung der Kinder aber auch tägliche Nachrichtenmeldungen über Krieg und Leid in der Welt umfassen den Bogen der Gedankenwelt Joschikas. Galerie unterm Dach-Kurator Karl Pont und Bürgermeister Gerd Hölzl brachten im Anschluss ihre Freude zum Ausdruck, dass sich so viele Interessierte in der Koblacher Galerie versammelt hatten, um das Wirken Peter Joschikas zu würdigen.

Ausstellung bis 18. Juli frei zugänglich

Bei bester Verpflegung durch seine Gattin Waltraud und ihrem Team durften sich die Gäste dann frei fühlen, die ausgestellten Werke für sich zu entdecken. Die ausdrucksstarken Tongesichter und -figuren, Kifferhühner, kleine Großmäuler, in Altholz eingefügte Tonkugeln – all diese Arbeiten aus Naturmaterialien fügte sich vor den Augen der Betrachter perfekt in die Atmosphäre unter dem historischen Dachgebälk ein.

Die aufwendig herausgearbeiteten Werke können noch bis 18. Juli von Montag bis Freitag, jeweils 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, in der frei zugänglichen Galerie unterm Dach, Wegeler 12, besichtigt werden.
Führungstermine mit Peter Joschika selbst können unter T 0699 10755870 vereinbart werden.

KUNST

KARL PONT BEI DER FLORENCE BIENNALE 2025

Der Koblacher Künstler Karl Pont wurde zur Teilnahme an der renommierten Florence Biennale 2025 eingeladen.
Die 15. Ausgabe dieses bedeutenden internationalen Kunstevents findet vom 18. bis 26. Oktober 2025 in der Fortezza da Basso in Florenz statt. Unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments, des italienischen Kulturministeriums, der Region Toskana, der Stadt Florenz und der italienischen UNESCO-Kommission zählt die Biennale zu den angesehensten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Die Veranstaltung versammelt Künstlerinnen und Künstler von Weltrang, darunter Marina Abramović, Anish Kapoor, Tim Burton, Jean Boghossian und viele weitere. Für Pont, dessen Arbeiten sich oft mit Stille, Licht und Übergängen befassen, ist Florenz „der Inbegriff der Kunst“. Die Einladung zur Teilnahme erfüllt ihn mit großer Freude. Das Thema der diesjährigen Biennale lautet „The Sublime Essence of Light and Darkness“. Es beschreibt ein Spannungsfeld, das sich auch in Ponts Werken widerspiegelt. Im Mittelpunkt steht die Wechselwirkung von Licht und Schatten – nicht nur in der Natur, sondern auch im menschlichen Erleben, zwischen Klarheit und Zweifel, Hoffnung und Melancholie. Gezeigt werden unter anderem: "Lonely Swan", ein stilles Lichtspiel am Bodenseeufer in Bregenz, das 2024 in die permanente Sammlung des Museo d’Arte di Chianciano Terme aufgenommen wurde.
"After Rain", eine poetische Momentaufnahme der Ruhe nach einem Sommergewitter, begleitet von einem eigens verfassten Gedicht.

Internationale Präsenz
Die Einladung nach Florenz markiert einen weiteren Höhepunkt in Ponts künstlerischer Laufbahn. Nach seiner Teilnahme an der Biennale in Chianciano 2024 und der bevorstehenden London Art Biennale im Juli 2025 waren seine Arbeiten in den letzten zwei Jahren in über 40 internationalen Ausstellungen zu sehen – unter anderem in Lake Worth (Florida), Zürich, Barcelona, Budapest, São Paulo, Athen, Tokio und Chongqing – und wurden mehrfach ausgezeichnet. „Es ist mir eine große Ehre, Vorarlberg auf dieser weltweit beachteten Plattform der Gegenwartskunst vertreten zu dürfen“, sagt Pont.

KULTUR

VON DER KATZENKLAPPE BIS ZUM HANDWERKER-DEKOLLETÉ

Der süddeutsche Kabarettist Uli Boettcher überzeugte mit neuem Heimwerker-Programm in der DorfMitte.
Eines vorweg: Wer bei den Kabarett-Abenden von Uli Boettcher in Bühnen-Nähe sitzt, wird ziemlich sicher ins laufende Programm eingebunden. Mit "Herr der Zwinge" hat der süddeutsche Comedy-Künstler einmal mehr sprichwörtlich den Nagel auf den Kopf getroffen. Die zahlreichen Gäste von Kultur Koblach waren begeistert.
Gleich zu Beginn hieß der engagierte Obmann des Kulturvereins, Hansjörg Ellensohn, das Publikum euphorisch willkommen und kündigte das neue Programm von Uli Boettcher an. Seit 15 Jahren ist der süddeutsche Comedian und Schauspieler regelmäßig in der Kummenberg-Gemeinde, wo er auf viele Fans zählen kann. Von diesen wollte Boettcher gleich wissen, wer sich als Handwerker, Heimwerker, Bastler oder als nichts von alledem bezeichnet. Mit Harald Huber saß schließlich ein Handwerker ganz vorne, in der Pause musste er gleich mit Bohrmaschine selbst Hand anlegen. Gekonnt assistiert hat ihm dabei Bürgermeister Gerd Hölzl.

Lobe-Dich-selbst-Schulterklopfer im Eigenbau
Die Auflösung, was aus den Holzlatten entstehen soll, gabs im zweiten Teil des Abends: Nämlich ein Lobe-Dich-selbst-Schulterklopfer. Überreicht hat Boettcher das Unikat an Karoline Hölzl-Kurzemann in der ersten Reihe. Mit (echten?) Begebenheiten aus dem eigenen Heimwerker-Leben ließ Boettcher die Gäste teilhaben an herausfordernden Projekten wie einer fehlgeplanten Katzenklappe, die schlussendlich mit einer Katzentreppe ausgestattet werden musste.
Auch Klischees wie das Handwerker-Dekolleté oder Heimwerker-Märkte als heilige Stätten der eingeschworenen Glaubensgemeinschaft wurden aufs Korn genommen. Mit vielen Lachsalven, langanhaltendem Applaus und einer gut genutzten Autogrammstunde mit dem Publikumsliebling ging der gelungene Koblacher Kultur-Abend zu Ende.
Einen emotionalen Moment erlebte zum Abschluss Sylvia Bürger, langjähriges unterstützendes Vereinsmitglied, die stellvertretend von Boettcher einen Blumenstrauß für ihren Einsatz erhielt.

Foto: Margit Anita Hinterholzer

KINDERGARTEN

„MI KISTAGÄRTLE“ IM KINDERGARTEN EGATHA

Der Kindergarten Egatha nahm in diesem Jahr am Projekt „Mi Kistagärtle“ des OGV-Landesverbands teil.
Ziel war es, den Kindern auf spielerische und kreative Weise den Umgang mit Pflanzen, Erde und Holz näherzubringen und gleichzeitig ihre handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten zu fördern. Zunächst wurde jede Holzkiste gemeinsam mit den Kindern zusammengeschraubt. Dabei durften sie tatkräftig mithelfen und aktiv am Aufbau der Kisten teilnehmen. Anschließend wurden die Kisten bemalt – mit viel Freude und Fantasie entstanden dabei bunte, individuelle Kunstwerke. Im nächsten Schritt wurden die Kisten gemeinsam mit Erde befüllt. Beim Familienfest pflanzten die Kinder verschiedene Gemüsesetzlinge ein.
Zusammen mit ihren Familien konnten sie selbst entscheiden, welches Gemüse sie einsetzen wollten. Nach dem Fest durften die stolzen Kinder ihr selbstgestaltetes Kistagärtle mit nach Hause nehmen. Es war schön zu sehen, wie begeistert sie von ihrem Werk erzählten und wie stolz sie darauf waren.

SENIOREN

GRILLFEST VON VORARLBERG 50PLUS KOBLACH

Prächtiges Wetter lockte am Donnerstag, 12. Juni, viele Koblacher Senioren zum Pfadiheim unter der Neuburg.
Obmann Walter Ellensohn freute sich über die rege Teilnahme. Er und einige Helfer hatten am Vormittag schon alles vorbereitet. Unter der Markise ließ es sich gut sitzen und Kaffee, Torten und ganz spezielle Schaumröllchen fanden reißenden Absatz. Zwischen Kaffee und gegrillten Würsten wurde getratscht und gesungen. Allen, die zum gemütlichen Beisammensein beigetragen haben, ein großes Dankeschön.

Foto: Maria Berg

JUBILARE

8. 7.	Wolfgang Rothmund, 70 Jahre	16. 7.	Renate Gaßner, 73 Jahre	25. 7.	Rosa-Maria Amann, 87 Jahre
11. 7.	Hans Günther Löscher, 74 Jahre	20. 7.	Harald Rose, 77 Jahre	29. 7.	Miodrag Simonovic, 72 Jahre
12. 7.	Leonhard Häusle, 75 Jahre	22. 7.	Anna Amann, 89 Jahre		

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach Spenden

- Zum Gedenken an Frau Theresia Netzer, von Frau Annemarie Lengauer € 20,–, Familie Heidi und Werner Niksic € 20,–, Familie Helmut und Ingrid Sandholzer € 10,–, Frau Erika Hölzl € 20,–, Herr Ludwig Schellhorn € 20,–.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Amann, von Familie Leo Häusle € 20,–, Jahrgang 1943 € 20,–, Herr Franz Asanger € 10,–, Familie Werner Perfler € 20,–, Familie Norbert und Angelika Muther € 10,–, Frau Annemarie Bolter € 15,–.
- Zum Gedenken an Herrn Kurt Bolter, von Frau Annemarie Bolter € 15,–.

- Zum Gedenken an Frau Waltraud Amann, von Herrn Franz Asanger € 10,–, Familie Kurt und Christine Speckle € 30,–, Frau Ingrid Riedmann € 20,–.

Pfarramt St. Kilian Koblach
Spenden
- Zum Gedenken an Frau Waltraud Amann, von Frau Annemarie Bolter € 15,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Waltraud Amann von Herrn Erwin Mathis € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!"

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 29. Juni –
13. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Mit der Kollekte unterstützen wir die Aktion „Peterspfennig".

Mittwoch, 2. Juli
18.15 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5. Juli
Kommunion zu Hause
11 Uhr Tauffeier

Sonntag, 6. Juli –
14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Kilian, Männerchor Frohsinn und Schützenmusik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr (in den Monaten Juli und August geschlossen)
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan
(Urlaub: 29. Juni bis 4. Juli)

Homepage: Sie finden uns unter www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Elternverein Koblach
Kinderflohmarkt in Koblach! Am Sonntag, 6. Juli, von 9 – 11 Uhr veranstaltet der Elternverein Koblach in der Sportanlage Lohma einen Flohmarkt für Kinder. Sie dürfen selbst Spielzeug verkaufen und so ihr Taschengeld aufbessern. Außerdem gibt es im Sinne der Nachhaltigkeit gebrauchte Schultaschen zu kaufen – der Erlös daraus wird zur Gänze gespendet. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt!

Kneipp Aktiv Club Koblach
Am Mittwoch, 2. Juli, findet unser Sänger-Ausflug statt. Treffpunkt 9.45 Uhr bei Schönwetter beim Schollaloch in Koblach. Bei Schlechtwetter selbe Zeit vor dem Gemeindeamt.
Es sind alle herzlich willkommen, auch die Nicht-SängerInnen. Infos bei Lydia unter T 0664 1575718.

Koblach / 50plus
Wandertag Lünersee am 10. Juli – Kosten Bus und Seilbahn € 40,–, Anmeldung bis 4. Juli. Landeswandertag im Bereich Bödele am Donnerstag, 7. August – Anmeldung bis 1. August. „La Cenerentola" – Seniorenvorstellung des MTVO in Götzis AmBach am Dienstag, 7. Oktober. Anmeldungen beim Obmann (T 0699 11085785; walter.ellensohn@vol.at).

z'Kobla dahoam

FRÜHSTÜCK

..für alle rund umma Kumma!

Freitag 27. Juni 2025
ab 9.00 Uhr

Restaurant Dorfmitte Koblach

Kosten € 12.50 p.P.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

www.zkobla-dahoam.at

Bitte um Anmeldung bis
am 26. Juni bei Leonie.
Tel. 0660 3784827